



Ausschuss für Umweltschutz und Raumordnung

44. Sitzung (öffentlich)

22. Juni 2004

Düsseldorf - Haus des Landtags

14:00 Uhr bis 14:50 Uhr

Vorsitz: Klaus Strehl (SPD)

Stenograf: Thilo Rörtgen

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Seite

1 Vorbeugenden Hochwasser- und Katastrophenschutz in NRW stärken 1

Antrag der Fraktion der CDU

Drucksache 13/2962

in Verbindung damit

Hochwasserschutz erfordert effizienten Klimaschutz

Antrag der Fraktion der FDP

Drucksache 13/2964

Mit den Stimmen der SPD und GRÜNEN-Fraktion, gegen die Stimmen der CDU-Fraktion sowie bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion lehnt der **Ausschuss** den Antrag der CDU-Fraktion ab.

Mit den Stimmen der SPD und GRÜNEN-Fraktion, gegen die Stimmen der FDP-Fraktion sowie bei Stimmenthaltung der CDU-Fraktion lehnt der **Ausschuss** den Antrag der FDP-Fraktion ab.

2 Gesetz über die Errichtung und den Betrieb einer Rohleitungsanlage zwischen Selfkant und Marl 8

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 13/5255

Einstimmig empfiehlt der **Ausschuss** dem Landtag, den Gesetzentwurf der Landesregierung anzunehmen.

3 Voraussichtliche Erwirtschaftung der Globalen Minderausgabe im Einzelplan 10 8

- Bericht der Landesregierung

Der Ausschuss nimmt einen Bericht durch Staatssekretärin Christiane Friedrich (MUNLV) entgegen und führt darüber eine Aussprache.

Ausschuss für Umweltschutz und Raumordnung
44. Sitzung (öffentlich)

22.06.2004
rt-ad

be, und zwar deshalb, weil eine vereinbarte Hochwasserschutzkonferenz überraschend abgesagt worden sei. Der Abgeordnete erbittet nähere Erläuterungen.

StS Christiane Friedrich (MUNLV) antwortet, in der letzten oder vorletzten Woche habe die entsprechende Staatssekretärin - in den Niederlanden sei eine Staatssekretärin Ministerin - im Rahmen eines Besuchs bei Ministerin Höhn noch einmal auf die sehr gute Zusammenarbeit hingewiesen. Die angedachte Tagung habe deswegen verschoben werden müssen, weil das Gutachten erst im Juli fertiggestellt sei, diese Tagung aber über die Ergebnisse dieses Gutachtens sein solle. Es sollte gemeinsam erarbeitet werden, welche Schlüsse man daraus ziehe. Vor diesem Hintergrund sei diese Tagung abgesagt worden. Ende September bzw. Anfang Oktober werde diese gemeinsame Tagung stattfinden.

Mit den Stimmen der SPD- und GRÜNEN-Fraktion, gegen die Stimmen der CDU-Fraktion sowie bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktionen lehnt der **Ausschuss** den Antrag der CDU-Fraktion ab.

Mit den Stimmen der SPD und GRÜNEN-Fraktion, gegen die Stimmen der FDP-Fraktion sowie bei Stimmenthaltung der CDU-Fraktion lehnt der **Ausschuss** den Antrag der FDP-Fraktion ab.

2 **Gesetz über die Errichtung und den Betrieb einer Rohleitungsanlage zwischen Selfkant und Marl**

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 13/5255

- Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

Einstimmig empfiehlt der - mitberatende - **Ausschuss** dem - federführenden - Wirtschaftsausschuss, dem Landtag die Annahme des Gesetzentwurfs der Landesregierung zu empfehlen.

3 **Voraussichtliche Erwirtschaftung der Globalen Minderausgabe im Einzelplan 10**

- Bericht der Landesregierung

Vorsitzender Klaus Strehl teilt mit, dass dieser Tagesordnungspunkt vonseiten der CDU-Fraktion beantragt worden sei.

StS Christiane Friedrich (MUNLV) führt aus:

Aufgrund der Steuerschätzung vom Mai diesen Jahres werden für Nordrhein-Westfalen in 2004 Steuermindereinnahmen von 950 Millionen € prognostiziert. Zusätzlich ist seit der Verabschiedung des Doppelhaushalts 2004/2005 ein zusätzlicher Ausgabenbedarf aufgrund rechtlicher Vorgaben oder zwangsläufiger Verän-